

DIE WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN
HERAUSGEBER: PROF. DR. DR. h. c. E. GUTENBERG, KÖLN

DR. HELMUT KOCH

o. Professor der Betriebswirtschaftslehre
an der Universität Münster

Betriebliche Planung

*Grundlagen und Grundfragen
der Unternehmungspolitik*



BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHER VERLAG DR. TH. GABLER
WIESBADEN

Inhaltsverzeichnis

Einführung

I. Der Begriff „Planung“	9
II. Der Begriff „betriebliche Planung“	12
III. Gegenstand und Aufbau der Abhandlung	14

Erstes Kapitel

Die Zielvorstellungen des Unternehmers als Ausgangspunkt der Planung

I. Die in der Wirklichkeit anzutreffenden Zielsetzungen	15
II. Der Begriff „Unternehmergewinn“	18
III. Das Rationalprinzip	22
IV. Das Wirklichkeitsprinzip und seine Problematik	24

Zweites Kapitel

Struktur und Ablauf der betrieblichen Planung

I. Die wirtschaftliche Unternehmung als Gegenstand der Planung	27
II. Die Spaltung der betrieblichen Planung in die generelle und auftragsweise Planung der Unternehmung	29
III. Die Struktur der generellen Unternehmungsplanung	30
1. Die Unternehmungsplanung als Folge von Generalplanungen	30
2. Die Struktur einer Generalplanung	34
IV. Einzelfragen der generellen Planung	44
1. Die Planung der Teilprogramme im Rahmen des stufenweisen Betriebsprozesses	44
2. Die zeitliche Planung der Fertigung	47
3. Die Planung des Fertigungsverfahrens	53
V. Die auftragsweise Planung des Fertigungsbereichs	54
1. Einführung	54
2. Die auftragsweise Erzeugnisplanung bei Kunden-Fertigung	55
3. Die Planung der Auftragsgröße	56
4. Die auftragsweise Planung des Fertigungsverfahrens	57
5. Die zeitliche Planung der Fertigungsaufträge	58
VI. Die Anpassung der Unternehmung an die finanziellen Möglichkeiten	60
1. Die finanziellen Möglichkeiten als Gesichtspunkt für die Planung	60
2. Die Anpassung der Unternehmung an die finanziellen Möglichkeiten bei der Errichtung bzw. Großerweiterung	64
3. Die Anpassung an die finanziellen Möglichkeiten im Unternehmungsablauf	68

Drittes Kapitel

Das Verfahren der Entscheidung

I. Einführung	77
II. Das Grundprinzip der Planungsüberlegung	79
1. Die Analyse der Wahlmöglichkeiten	80
2. Die Optimumbestimmung	83
III. Vereinfachungen der Planungsüberlegung	94
1. Einführung	94
2. Vereinfachungen bei dem Ansatz von Zusatzgewinnen aus der anderweitigen Verwendung von Eigenkapitalspitzenbeträgen	95
3. Vereinfachungen des Verfahrens der Optimumbestimmung	98

Viertes Kapitel

Der Einfluß der Ungewißheit auf die unternehmerische Planung

I. Einführung	107
II. Maßnahmen zur Minderung der Ungewißheit	109
1. Die zeitliche Verschiebung der Entscheidung	109
2. Die Erhöhung des Grades der Prognosegewißheit durch Intensivierung der Prognosebemühungen	110
III. Der Einfluß der restlichen Ungewißheit auf die unternehmerische Planung	117
1. Einführung	117
2. Der Einfluß der Ungenauigkeit der Zukunftsvorstellung auf die unternehmerische Planung	118
3. Der Einfluß der Mehrwertigkeit auf die unternehmerische Planung	121

Fünftes Kapitel

Die Lenkung der Unterinstanzen	143
--	-----

Schluß

Die Kontrolle der Unternehmungsplanung	147
<i>Literaturverzeichnis</i>	149
<i>Sachregister</i>	153